



Publikationen

Herausgabe von Sammelbänden

1. Michaela Rückl (mit Judith Kainhofer) (Hrsg.) (2022): Sprache(n) in pädagogischen Settings. Berlin: De Gruyter (Sprache im Kontext).
2. Michaela Rückl (mit Corinna Koch) (Hrsg.) (2022): *Au carrefour de langues et de cultures : Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Französischunterricht.* Stuttgart: Ibidem (Französischdidaktik im Dialog).
3. Michaela Rückl (mit Tanja Angelovska, Julia Hargaßner & Matthias Prikoszovits) (Hrsg.) (2021): Sprachendidaktik: Der wissenschaftliche Nachwuchs im Dialog. Extended Abstracts zur 12. ÖGSD Nachwuchstagung. ÖGSD Tagungsberichte. Bd. 7. Salzburg: ÖGSD.
4. Michaela Rückl (Hrsg.) (2016): *Sprachen und Kulturen: vermitteln und vernetzen. Beiträge zu Mehrsprachigkeit und Inter-/Transkulturalität im Unterricht, in Lehrwerken und in der Lehrer/innen/bildung* (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften, 2). Münster: Waxmann. (Peer-reviewed, open access) [<http://eplus.uni-salzburg.at/urn:nbn:at:at-ubs:3-1596>]

Rezension (abrufbar unter: <https://doi.org/10.1515/infodaf-2018-0051>):

Seifert, Heidi (2018): Michaela Rückl (Hrsg.): *Sprachen und Kulturen: vermitteln und vernetzen: Beiträge zu Mehrsprachigkeit und Inter-/Transkulturalität im Unterricht, in Lehrwerken und in der Lehrer/innen/bildung*. Münster: Waxmann, 2016 (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung, 2). In: *Informationen Deutsch als Fremdsprache* 45 (2-3), 344–348. DOI: 10.1515/infodaf-2018-0051. – Auszug:

„Der Sammelband spiegelt die intensiven Bemühungen zur Erforschung von Mehrsprachigkeit und des multiplen Sprachenlernens sowie die Bestrebungen zur unterrichtlichen Implementierung mehrsprachigkeitsfördernder Ansätze der letzten Jahre wider. Indem die Beiträge das Thema Mehrsprachigkeit aus theoriegeleiteter, empirischer und unterrichtspraktisch-curricularer Perspektive beleuchten, wird nicht nur die Bandbreite aktueller Forschungsfragen, sondern auch die Vielschichtigkeit und Komplexität als genuines Merkmal des multiplen Sprachenlernens mitsamt seiner unterrichtspraktischen Konsequenzen und Herausforderungen deutlich. Positiv hervorzuheben ist zudem die Tatsache, dass der Sammelband mit Beiträgen zu Französisch, Spanisch, Englisch und Deutsch als Fremdsprache Erwerbsprozesse verschiedener Sprachen berücksichtigt und damit den bestehenden *English-only*-Tendenzen entgegenwirkt (siehe auch Krumm 2005: 29). So ist es mit der Auswahl der Beiträge gelungen, sprachenübergreifend die Bestrebungen abzubilden, die derzeit im Bereich der Erforschung mehrsprachiger Lernprozesse zu beobachten sind.“

Auf inhaltlicher Ebene zieht sich der Konsens, dass Mehrsprachigkeit und die vielfältigen heterogenen Sprachbiografien der Lernenden als wertvolle Ressource für das weitere Sprachenlernen und die Unterrichtspraxis verstanden werden sollten, als roter Faden durch die einzelnen Beiträge. Obwohl die Notwendigkeit der Förderung des multiplen Sprachenlernens momentan breiten Zuspruch findet (siehe auch Europäische Kommission 1996: 62), zeigen die empirischen Beiträge, dass der derzeitige Fremdsprachenunterricht sowie die eingesetzten Lehrwerke nach wie vor in ihrer monolingualen Perspektive verhaftet bleiben. Mit diesem Einblick wird einmal mehr die Unsicherheit bezüglich der Frage deutlich, wie diese wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Unterrichtspraxis überführt werden können. An eben dieser Schnittstelle – dem Transfer der empirisch begründeten Erkenntnisse in geeignete und methodisch-didaktisch fundierte Unterrichtskonzepte – besteht nach wie vor erheblicher Bedarf an Anschlussforschung sowie an Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fremdsprachenlehrende.

Der Herausgeberin gelingt unter dem Titel Beiträge zu Mehrsprachigkeit und Inter-/Transkulturalität im Unterricht, in Lehrwerken und in der Lehrer/innen/bildung ein durchaus lesenswerter Sammelband, der durch seine Multiperspektivität aus theoriegeleiteten, empirischen sowie unterrichtspraktischen Beiträgen für Forschende, Lehrende und Interessierte gleichermaßen eine interessante Lektüre darstellt und einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Förderung von Mehrsprachigkeit leistet.“ (Seifert 2018: 347-348)

5. Michaela Rückl (mit Elisabetta Santoro & Ineke Vedder) (Hrsg.) (2013): *Contesti di apprendimento di italiano L2. Tra teoria e pratica didattica*. Florenz: Cesati.
Informationen unter: <http://www.francocesatieditore.com/testovis-333.html>
6. Michaela Rückl (mit David Newby & Barbara Hinger) (Hrsg.) (2010): *Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Wissenschaft und Unterricht. Forschung, Entwicklung und Praxis im Dialog* (Salzburger Beiträge zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 6). Wien: Praesens.
Informationen unter: <http://www.praesens.at/praesens2013/?p=1982>
7. Michaela Rückl (mit Peter Kuon & Rachele Moriggi) (Hrsg.) (2007): *Come leggere i gialli di Carlo Lucarelli. Materiali didattici per accompagnare e approfondire la lettura di "Nikita" e "Febbre Gialla"*. Salzburg: Eigenverlag (Printversion und interaktive Version).
[<http://www.italianoascuola.at/lucarelli/index.htm>] (interaktive Version)
[<http://www.italianoascuola.at/lucarelli/lucarelli.pdf>] (Printversion)

Monographien

1. Michaela Rückl (angenommen): *Mehr zielsprachliche Kompetenz durch mehrsprachigkeits-didaktische Ansätze in Lehrwerken? Eine longitudinale Feldstudie zur Wirkung von Lehrwerken auf den Unterricht und den gesteuerten Erwerb von Italienisch und Spanisch als 3. Fremdsprachen an der österreichischen Sekundarstufe II*. Stuttgart: Ibidem (Romanische Sprachen und ihre Didaktik).
2. Michaela Rückl (1995): *Assimilation. Quantitativ-kontrastive Studie eines natürlichen Lautwandels*. Unveröffentlichte Dissertation, eingereicht an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg.

Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden

1. Michaela Rückl (in Vorbereitung): Sprachhandeln im Kontext gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit: Ein Pilotprojekt zum Erwerb von *français économique* in einem universitären Sprachkurs. In: Franz Gmainer-Pranzl & Andrea Ender (Hrsg.): *Mehrsprachigkeit als Prinzip wissenschaftlichen Arbeitens* (Salzburger interdisziplinäre Diskurse). Frankfurt am Main et al.: Peter Lang.
2. Michaela Rückl & Judith Kainhofer (2022): Sprache(n) in pädagogischen Settings – Einführung in den Themenschwerpunkt. In: Judith Kainhofer & Michaela Rückl (Hrsg.): *Sprache(n) in pädagogischen Settings* (Sprache im Kontext). Berlin: De Gruyter. Preprint 15 Seiten (Blind peer review).
3. Michaela Rückl, Ulrike Burgstaller & Josef Eisner (2022): Mentoring-Tandems als Lehr-/Lernsettings für eine ressourcenorientierte Förderung von Mehrsprachigkeitskompetenz in der Sprachenlehrer_innenbildung. In: Judith Kainhofer & Michaela Rückl (Hrsg.): *Sprache(n) in pädagogischen Settings*. (Sprache im Kontext). Berlin: De Gruyter. Preprint 16 Seiten (Blind peer review).
4. Michaela Rückl (2022): Mehrsprachigkeitsdidaktische Konzepte aus der Lehrer*innenperspektive. Evidenzbasierte Erkenntnisse zum Unterricht von Italienisch und Spanisch als 3. Fremdsprachen an der österreichischen Sekundarstufe II. In: Christiane Fäcke & Sara Vali (Hrsg.): *Perspektiven der Mehrsprachigkeit heute in Forschung und schulischer Praxis: Lehrmaterialien, Lehrkräfte, Lehrpraxis* (Kolloquium Fremdsprachenunterricht). Frankfurt am Main et al: Peter Lang. Preprint 21 Seiten (Peer review).
5. Michaela Rückl & Corinna Koch(2022): *Au carrefour de langues et de cultures*: Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Französischunterricht – Thematische Einführung. In: Corinna Koch & Michaela Rückl: *Au carrefour de langues et de cultures : Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Französischunterricht* (Französischdidaktik im Dialog). Stuttgart: Ibidem. 7-14.

6. Michaela Rückl (2022): Lehrwerke für romanische Sprachen als Innovationsträger im Kontext curricular geförderter Mehrsprachigkeit? Evidenzbasierte Überlegungen am Beispiel der österreichischen Sekundarstufe. In: Manuela Franke & Kathleen Plötner (Hrsg.): *Rekonstruktion und Erneuerung? Die neue und neueste Lehrwerksgeneration als Spiegelbild fremdsprachendidaktischer Entwicklungen*. Tübingen: Narr. Preprint 22 Seiten (Peer review).
7. Michaela Rückl (2022): Potenziali e limiti di approcci interlinguistici in classe: uno sguardo empirico sull’italiano LS in Austria. Firenze: Cesati. Preprint 15 Seiten (Peer review).
8. Michaela Rückl (2021): Imparare in e-tandem nella classe d’italiano – prospettive plurilingui e pluriculturali nel contesto della trasformazione digitale. In: Simona Bartoli Kucher & Fabrizio Iurlano (Hrsg.): *Quo vadis italiano 2020? Letteratura, cinema, didattica e fumetti. Literatur, Film, Didaktik und Comics (Transcultural Studies – Interdisciplinary Literature and Humanities for Sustainable Societies, Bd. 9)*. Frankfurt am Main et al.: Peter Lang. 191-204 (Peer review).
9. Michaela Rückl (2021): Sbagliando s’impara: Il ruolo dell’errore nei concetti di acquisizione linguistica e risvolti per il lavoro quotidiano in classe. In: AggiornaMenti. Rivista dell’Associazione dei docenti d’italiano in Germania (ADI). Bd. 19. 44-51. <https://adi-germania.org/it/aggiornamenti-19/>
10. Michaela Rückl (2021): Preparing Student Teachers of Languages to Promote Plurilingual Competence. In: *Language Education and Multilingualism. The Langscape Journal*. Bd. 4: Pluri- and Multilingualism in Initial Language Teacher Education and Training. 135-148. (Double-blind peer review). <https://doi.org/10.18452/23378>
11. Michaela Rückl (2021): Unterrichtsbegleitende eTandems – mehr als virtueller Austausch? In: Maria Eisenmann & Jeannine Steinbock (Hrsg.): *Sprachen, Kulturen, Identitäten: Umbrüche durch Digitalisierung?* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Beiträge für Fremdsprachenforschung) Bd. 16. 147-160. (Vom wissenschaftlichen Beirat ausgewählter Beitrag).
12. Michaela Rückl (2020): Mehrsprachige Handlungskompetenz und interkulturelle Bildung als Leitziele eines demokratiefördernden Fremdsprachenunterrichts. In: Heinrich Ammerer, Margot Geelhaar und Rainer Palmstorfer (Hrsg.): *Demokratie lernen in der Schule. Politische Bildung als Aufgabe für alle Unterrichtsfächer*. Münster: Waxmann (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen-/Bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaft). 117-130 (Peer-review).
13. Michaela Rückl (2020): Individualisierte Lehr-/Lernförderung durch Mentoring-Tandems? Daten und Fakten zu einem fachdidaktischen Pilot-Lehrprojekt. In: Kathleen Plötner und Manuela Franke (Hrsg.): *Fremdsprachendidaktische Hochschullehre 3.0: Alte Methoden – neue Wege? Innovatives im Fokus und Bewährtes neu gedacht*. Stuttgart: Ibidem. 79-107. (Peer review).
14. Michaela Rückl & Rachele Moriggi (2020): Scoprire la commedia settecentesca. Un progetto interdisciplinare per promuovere un lavoro creativo e orientato all’azione con testi letterari nella lezione d’italiano come lingua straniera. In: Sylvia Thiele & Frank Schöpp (Hrsg.): *Kultursprache Italienisch – eine Standortbestimmung (Italienischdidaktik im Dialog, Bd. 1)*. Stuttgart: Ibidem. 47-66. (Peer review).
15. Michaela Rückl (2019): Handeln lernen in eTandems. Authentische Kommunikation durch virtuellen Austausch mit Peers im Französischunterricht. *Praxis Fremdsprachenunterricht Französisch*. Heft 6. 3-6 mit online Erweiterung. (Peer-review)
16. Michaela Rückl (2019): Interkomprehensionsdidaktische Ansätze in Lehrwerken romanischer Sprachen. In: Christiane Fäcke & Franz Josef Meißner (Hrsg.): *Handbuch der Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik*. Tübingen: Narr Francke Attempto. Art. 78.

17. Michaela Rückl (2019): Interlingual learning of Romance languages at Austrian schools. In: Ulrike Jessner & Eva Vetter (Hrsg.): *International Research on Multilingualism: Breaking with the Monolingual Perspective*. New York: Springer Publishing. 165-185 (Double-blind review)
18. Michaela Rückl (2018): Die Rolle von Lehrwerken für die Umsetzung eines Gesamtsprachencurriculums. Konzeption und Implementierung der Lehrwerkreihe Romanische Sprachen interlingual lernen im Kontext der neuen Lehrplanvorgaben für die österreichische Sekundarstufe II. In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*. Themenheft 2 2018 „Gesamtsprachencurriculum und andere sprachen- und fächerübergreifende Ansätze“. 169-191. (Peer-review)
19. Michaela Rückl (2017): Förderung berufsrelevanter Kompetenzen durch Mentoring-Tandems. Ein fachdidaktisches Pilot-Lehrprojekt . In: Christiane Dalton Puffer, Klaus-Börge Boeckmann & Barbara Hinger (Hrsg.): *Symposium Sprachlehr/lernforschung in Österreich. 10 Jahre ÖGSD*. (ÖGSD Tagungsberichte, 2.1). Graz (ÖGSD) 2017. 65-70.
[<http://www.oegsd.at/LinkClick.aspx?fileticket=jPWm0MDrneQ%3d&tabid=3852>]
20. Michaela Rückl (2017): Vernetztes Lernen. Ein sprachenübergreifender Einstieg in den Französischunterricht mit WhatsApp-Aktivitäten. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch*. Jg. 51. Heft 148. 23-29 mit online Erweiterung. (Peer-review)
21. Michaela Rückl (2017): Brauchen wir mehrsprachigkeitsdidaktische Lehrwerke für den Unterricht von Italienisch und Spanisch an der Sekundarstufe II? In: Christiane Fäcke & Barbara Mehlmauer-Larcher: *Fremdsprachliche Lehrmaterialien: Entwicklung, Analyse und Rezeption*. (KFU - Kolloquium Fremdsprachenunterricht). Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. 245-273. (Peer-review)
22. Michaela Rückl (2016): Olimpo > Olymp. Ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt zu Piersantis Roman im Kontext von Lehrer/innen/ausbildung und Unterricht. In: Michaela Rückl (Hrsg.): *Sprachen und Kulturen: vermitteln und vernetzen. Beiträge zu Mehrsprachigkeit und Inter-/Transkulturalität im Unterricht, in Lehrwerken und in der Lehrer/innen/bildung* (Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften, 2). Münster: Waxmann. 213-225. (Peer-review)
23. Michaela Rückl & Barbara Mackinger (2015): Erwerb von berufsrelevanten Kompetenzen in Mentoring-Tandems: eine Win-win-Situation für Lehramtsstudierende und Schüler/innen. In: *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*. Jg. 11. Heft 1/15. 239-256.
[<http://www.zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/875>] (Double-blind review)
24. Michaela Rückl (2015): Spanisch interlingual lernen. Anregungen für die Unterrichtspraxis. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Spanisch*. Jg. 13. Heft 51/2015. 44-49. (Peer review).
25. Michaela Rückl (2015): www.italianoAscuola.at. Retrospettiva allo sviluppo e alle potenzialità di una piattaforma concepita come punto d'incontro fra docenti d'italiano in formazione universitaria e pratica quotidiana nelle scuole in occasione del suo 10° anniversario. In: Catherine Ramsey-Portolano (Hrsg.): *The Future of Italian Teaching: Media, New Technologies and Multi-Disciplinary Perspectives*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publishing. 81-95. (Peer review).
26. Michaela Rückl (2014): Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz durch Lernen in eTandems. In: Ilse Born-Lechleitner & Evelyne Glaser (Hrsg.): *Interkulturelle Kompetenz: vermitteln, erwerben, anwenden. Teaching, Acquiring and Applying Intercultural Competence* (Interkulturelle Pädagogik, 14). Wien & Berlin: LIT Verlag. 235-255. (Peer review).
27. Michaela Rückl, Enrica Rigamonti & Rachele Moriggi (2013): Scopriamo l'italiano – un approccio didattico plurilingue all'italiano come lingua straniera. In: Michaela Rückl, Elisabetta Santoro & Ineke Vedder (Hrsg.): *Contesti di apprendimento di italiano L2. Tra teoria e pratica didattica*. Florenz: Cesati. 73-86.

28. Michaela Rückl & Rachele Moriggi (2013): I mondi di Nikita e Vittorio: due racconti gialli di Lucarelli nella lezione di italiano. In: Michaela Rückl, Elisabetta Santoro & Ineke Vedder (Hrsg.): *Contesti di apprendimento di italiano L2. Tra teoria e pratica didattica*. Florenz: Cesati. 129-140.
29. Michaela Rückl und Isolde Seeleitner (2011): Erfahrungen mit EPOSA am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg. In: David Newby und Angela Horak (Hrsg.): *Die Implementierung des Europäischen Portfolios für Sprachlehrende in der Ausbildung (EPOSA) in der Lehrer/innenbildung in Österreich: Beispiele der guten Praxis* (ÖSZ Praxisreihe, 15). Graz. ÖSZ. 21-28.
30. Michaela Rückl (2010): Interkultureller Dialog als politische Bildung. In: Heinrich Ammerer, Reinhard Krammer & Ulrike Tanzer (Hrsg.): *Politisches Lernen. Der Beitrag der Unterrichtsfächer zur politischen Bildung*. Innsbruck, Wien & Bozen: Studienverlag. 163-179. (Peer review).
31. Michaela Rückl & Rossana Eberle (2010): Können eTandems Mehrsprachigkeit fördern? Überlegungen und Kommentare zu einem Unterrichtsprojekt für die Sekundarstufe II. In: David Newby, Michaela Rückl & Barbara Hinger (Hrsg.): *Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Wissenschaft und Unterricht. Forschung, Entwicklung und Praxis im Dialog* (Salzburger Beiträge zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 6). Wien: Praesens. 53-69.
32. Michaela Rückl et al. (2010): Lehr-/Lernmaterialien für eine interlinguale Reise durch die Romania. Ein Projekt der AG-Didaktik des Fremdsprachenunterrichts der Romanistik Salzburg. In: David Newby, Michaela Rückl & Barbara Hinger (Hrsg.): *Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Wissenschaft und Unterricht. Forschung, Entwicklung und Praxis im Dialog* (Salzburger Beiträge zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 6). Wien: Praesens. 135-154.
33. Michaela Rückl & Christian Ollivier: Quelles compétences-clés pour une formation initiale des enseignants de langues réellement professionnalisante ? In: Gilles Baillat, Daniel Niclot, Dominique Ulma (Hrsg.) : *La formation des enseignants en Europe. Approche comparative*. Brüssel & Paris: De Boeck. Chapitre 14.
34. Michaela Rückl (2009): PLUS (Paris Lodron Universität Salzburg)-Lehramt für Sprachen. In: *Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift*. Heft Mai/Juni 2009. 505-511.
35. Michaela Rückl & Ingrid Weger (2008): Bildungsstandards – sinnvolle Leitlinien für die Gestaltung von berufsbezogenem Fremdsprachenunterricht. In: Sabine Tritscher-Archan (Hrsg.): *Fremdsprachen für die Wirtschaft. Analysen, Zahlen, Fakten* (IBW Schriftenreihe, 142). Wien: Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft. 5-16.
36. Michaela Rückl (2007): Bimodales Fachsprachentraining in der Praxis". In: Beatriz Gomez-Pablos & Christian Ollivier (Hrsg.): *Aktuelle Tendenzen in der romanistischen Fremdsprachendidaktik*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. 221-246.
37. Michaela Rückl, Christan Ollivier & Isolde Seeleitner (2007): Macht das Lehramtsstudium fit für den Berufseinstieg?. In: Beatriz Gomez-Pablos & Christian Ollivier (Hrsg.): *Aktuelle Tendenzen in der romanistischen Fremdsprachendidaktik*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. 247-272.

Erfahrungsberichte

38. Michaela Rückl (2006): Imparare una lingua in e-tandem. In: *wbt.it - formazione in rete* (11 Seiten). [<http://www.wbt.it/index.php?risorsa=casi>]
39. Michaela Rückl (2005): Imparare una lingua secondo il metodo eTandem. In: *SELM, Scuola e Lingue Moderne* (Organo ufficiale dell'ANILS - Associazione Nazionale Insegnanti Lingue Straniere). Anno XLIII, 1-3. 43-55.
40. Michaela Rückl (2005): Fertigkeitsorientiertes und interkulturelles Sprachlernen mit eTandems ist auch bei jugendlichen Lernern einfach und effizient. Ein Praxisbeispiel aus dem Schulalltag am Liceo Tron / Schio (Vicenza, Italien) und an der Bundeshandelsakademie Oberndorf (Salzburg, Österreich). Online Publikation auf dem Tandem-Server der Ruhr-Universität Bochum

[<http://www.slf.ruhr-uni-bochum.de/reports/2/index.html>]
Wegen Überarbeitung ist der Tandemserver derzeit offline. Informationen unter:
<https://www.easycounter.com/report/slf.ruhr-uni-bochum.de>

41. Michaela Rückl (2005): Imparare una lingua in e-tandem si rivela semplice ed efficiente anche per gli adolescenti. Un esempio pratico tratto dalla quotidianità scolastica al Liceo Tron di Schio (Italia) e all'Istituto Tecnico Commerciale di Oberndorf (Austria). Online Publikation: Tandem-Server der Ruhr-Universität Bochum [<http://www.slf.ruhr-uni-bochum.de/reports/2/index.html>]
Wegen Überarbeitung ist der Tandemserver derzeit offline: Informationen unter:
<https://www.easycounter.com/report/slf.ruhr-uni-bochum.de>
42. Michaela Rückl & Rossana Eberle (2005): Europa live – eTandem Europa. Ein Praxisbeispiel aus dem Schulalltag. In: *Per Voi. Rivista didattica e culturale per gli insegnanti di tedesco in Italia edita dal Goethe Institut Italien*. Juli bis Dezember 2005.

Posterpublikationen

43. Michaela Rückl (2017): Förderung berufsrelevanter Kompetenzen durch Mentoring-Tandems. Ein fachdidaktisches Pilot-Lehrprojekt . In: Christiane Dalton Puffer, Klaus-Börge Boeckmann & Barbara Hinger (Hrsg.): *Symposium Sprachlehr/lernforschung in Österreich. 10 Jahre ÖGSD*. (ÖGSD Tagungsberichte, 2.2). Graz: ÖGSD. 19.
[<http://www.oegsd.at/LinkClick.aspx?fileticket=boHNQJ2INTA%3d&tabid=3852>]

Kleinformen zur Projektdissemination

44. Michaela Rückl (2018): Extended Abstract zum Thementisch „Erwerbslinguistische Eckpunkte, Praxisbeispiele und Unterrichtserfahrungen zur Lehrwerkreihe Romanische Sprachen interlingual lernen.
[http://www.oesz.at/download/protokolle/ExtendedAbstractInterlingualernen_MRueckl.pdf]
45. Michaela Rückl unter Mitarbeit von Sonja Riefler (2017): Was brauchen Italienischschüler/innen, um kommunikative Kompetenz zu erwerben? Was müssen Lehrer/innen wissen und können, um sie dabei zu unterstützen? In: *Newsletter der School of Education der Universität Salzburg*. Mai 2017. 5-6. [https://uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/School%20of%20Education/Homepage_NEU/4_%C3%9Cber_uns/Newsletter/Newsletter_PLUS-SoE_Mai_2017.pdf]
46. Michaela Rückl & Barbara Mackinger (2015): Integrierte Mentoring-Tandems in der Einführungslehrveranstaltung zur Fachdidaktik Italienisch— ein Pilot-Lehrprojekt mit win-win Potential für Lehramtsstudierende und Schüler/innen. In: *Newsletter der School of Education der Universität Salzburg*. Oktober 2015. 10. [http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/School%20of%20Education/documents/Newsletter/Newsletter_PLUS-SoE_Oktober_2015.pdf] (Double-blind review).
47. Michaela Rückl (2015): Vielfältiges Lehrveranstaltungsangebot für die Studienergänzung Mehrsprachigkeit. In: *Newsletter der School of Education der Universität Salzburg*. Oktober 2015. 14. [http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/School%20of%20Education/documents/Newsletter/Newsletter_PLUS-SoE_Oktober_2015.pdf]
48. Michaela Rückl (2015): Rencontre franco-autrichienne: Compte rendu de la rencontre des étudiants d'allemand de l'Université de Toulouse II avec les étudiants de français de l'Université de Salzbourg. [<http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Romanistik/documents/Recontredtfr.pdf>]

49. Michaela Rückl (2015): Da Saalfelden a Salzburgo: 25 Schüler/innen des BG/SPORT-RG Saalfelden auf interlingualer Reise. In: *Newsletter der School of Education der Universität Salzburg*. März 2015. 9. [http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/School%20of%20Education/documents/Newsletter/Newsletter_PLUS-SoE_Ma%C8%88rz_2015.pdf]
50. Michaela Rückl (2014): Resoconto del corso di aggiornamento. Nuovi approcci a testi letterari in classe. [<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=66949&MP=107-44803>]
51. Michaela Rückl (2012): Schulkooperationen in Europa. Wie Leistungssteigerung und Individualisierung durch Sprachenlernen in länderübergreifenden eTandems funktioniert. In: *wissenplus*, Heft 2 – 11/12. Wien: Manz. 15-17 [<http://www.wissenistmanz.at/wissenplus>]
52. Michaela Rückl: Europa Live (2010): E-Tandems im Italienisch- und Deutschunterricht. In: ÖZBF und BM:UKK: *Begabungs- und Begabtenförderung im Berufsbildenden Schulwesen*. Wien & Salzburg: BM:UKK. 31.
53. Michaela Rückl (2008): Una piattaforma online per lo scambio di materiali didattici. In: *inIT. Quadrimestrale di servizio per gli insegnanti di italiano come lingua straniera*. N. 21. Perugia: Guerra Edizioni. 10-11.

Lehr-/ und Lernmaterialien

Lehrwerke

1. Michaela Rückl (2016): *Affare fatto! Parliamo di business...* Lehrbuch mit Audio-Apps und CD-Rom. Wien: Verlag hpt. Approbiert für den Unterricht von Italienisch an Handelsakademien in Österreich, Anbindung an den neuen Unterrichtsgegenstand Business Behaviour. <https://www.hpt.at/verlagsprogramm/schulbuecher/affare-fatto-parliamo-di-business-buch-mit-cd-rom>
2. Michaela Rückl, Gabriele Holzinger, Flavie Pruniaux, Gaëlle Guicheney, Irene Brandner et al. (2013): *Découvrons le français. Französisch interlingual*. Wien: Verlag hpt. Approbiert für den Unterricht von Französisch als 3. Lebende Fremdsprachen an AHS und BHS in Österreich. <https://www.hpt.at/verlagsprogramm/schulbuecher/dcouvrons-le-francais-franzoesisch-interlingual-lehr-und-arbeitsbuch-mit-interaktiver-cd-rom>
3. Michaela Rückl, Rachele Moriggi, Enrica Rigamonti et al. (2012): *Scopriamo l’italiano. Italienisch Interlingual*. Wien: Verlag hpt. Approbiert für den Unterricht von Italienisch als 3. Lebende Fremdsprachen an AHS und BHS in Österreich. <https://www.hpt.at/verlagsprogramm/schulbuecher/scopriamo-litaliano-italienisch-interlingual-lehr-und-arbeitsbuch-mit-interaktiver-cd-rom>
4. Gabriele Holzinger, Isolde Seeleitner, Carlos de Lara, Claudia Castillo de Kastenhuber, Michaela Rückl, et al. (2012): *Descubramos el español. Spanisch Interlingual*. Wien: Verlag hpt. Approbiert für den Unterricht von Spanisch als 3. Lebende Fremdsprachen an AHS und BHS in Österreich. <https://www.hpt.at/verlagsprogramm/schulbuecher/descubramos-el-espanol-spanisch-interlingual-lehr-und-arbeitsbuch-mit-interaktiver-cd-rom>

Rezension: Frank Schöpp: Ansätze zum interlingualen Sprachvergleich in neueren Lehrwerken für den spätbeginnenden Italienisch- und Spanischunterricht. In: Lavric, Eva & Pöckl, Wolfgang (Hrsg.): *Comparatio delectat II. Akten der VII. Internationalen Arbeitstagung zum romanisch-deutschen und innerromanischen Sprachvergleich. Innsbruck, 6.–8. September 2012*. 2 Bde. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang. 861-877.

Auszüge:

„Ein Lichtblick ... Erfreulicherweise sind 2012 im österreichischen Verlag Hölder-Pichler-Tempsky zwei jeweils einbändige Lehrwerke für Italienisch und Spanisch als dritte lebende Fremdsprachen erschienen, die gezielt auf zuvor oder parallel erlernte Sprachen zugreifen, von denen eine der Familie der romanischen Sprachen angehören sollte: *Scopriamo l’italiano* (im Folgenden Sli abgekürzt) und *Descubramos el español* (im Folgenden Dee). Mit ihrem mehrsprachigkeits-didaktischen Konzept, das aktuelle Ergebnisse der Sprachlehr- und -lernforschung berücksichtigt, stellen die beiden an der Universität Salzburg entstandenen Lehrwerke eine Innovation auf den Lehrbuchmarkt dar. Der konsequent durchgehaltene interlinguale Ansatz schlägt sich in Aufgaben, Übungen und mehrsprachigen Glossaren nieder, die zum einen die sprachlichen Vorkenntnisse der Schüler vernetzen, zum anderen deren Lernerfahrungen bündeln. Da interkomprehensives und interlinguales Lernen stets zu einer steileren Progression in den rezeptiven Fertigkeiten führen, werden zu Recht unterschiedliche Niveaustufen für die vier grundlegenden Fertigkeiten angegeben: Während das Ziellniveau im Bereich des Lese- und Hörverstehens mit B1 angegeben wird, liegt es für die produktiven Fertigkeiten Schreiben und Sprechen bei A2.“

[...] „Das Salzburger Lehrwerk-Team hat mit den beiden Bänden ein innovatives Konzept für den Unterricht in einer zweiten romanischen Sprachen vorgelegt, das eine interessante und hoffnungsvoll stimmende Antwort auf die Frage gibt, wie man unter schulischen Bedingungen mehrere romanische Sprachen erfolgreich lernen kann. Als Mehrsprachigkeitsdidaktiker wünscht man den Bänden zahlreiche Lehrkräfte, die sich im Unterricht des Italienischen bzw. Spanischen als dritte oder vierte Fremdsprache gemeinsam mit ihren Schülern auf die interlinguale Entdeckungsreise begeben.“

Lehrerhandreichungen

5. Michaela Rückl (2016): *Affare fatto! Parliamo di business.... Serviceheft für Lehrer/innen*. Wien: Verlag hpt.
6. Michaela Rückl, Gabriele Holzinger, Flavie Pruniaux, Gaëlle Guicheney, Irene Brandner et al. (2013): *Découvrons le français. Französisch interlingual. Serviceheft für Lehrer/innen*. Wien: Verlag hpt.
7. Michaela Rückl, Rachele Moriggi, Enrica Rigamonti et al. (2012): *Scopriamo l’italiano. Italienisch Interlingual. Serviceheft für Lehrer/innen*. Wien: Verlag hpt.
8. Gabriele Holzinger, Isolde Seeleitner, Carlos de Lara, Claudia Castillo de Kastenhuber, Michaela Rückl et al. (2012): *Descubramos el español. Spanisch Interlingual. Serviceheft für Lehrer/innen*. Wien: Verlag hpt.

Audio CDs

9. Michaela Rückl (2016): *Affare fatto! Parliamo di business... Audio- CD*. Wien: Verlag hpt.
10. Michaela Rückl, Gabriele Holzinger, Flavie Pruniaux, Gaëlle Guicheney, Irene Brandner et al. (2013): *Découvrons le français. Französisch interlingual. Audio-CD*. Wien: Verlag hpt.
11. Michaela Rückl, Rachele Moriggi, Enrica Rigamonti et al. (2012): *Scopriamo l’italiano. Italienisch Interlingual. Audio-CD*. Wien: Verlag hpt.
12. Gabriele Holzinger, Isolde Seeleitner, Carlos de Lara, Claudia Castillo de Kastenhuber, Michaela Rückl et al. (2012): *Descubramos el español. Spanisch Interlingual. Audio-CD*. Wien: Verlag hpt.
13. Michaela Rückl, Ines Schwarz, Elisa Broseghini (2006): *Le m@nderò un messaggio... . Computergestützte Lerneinheiten für bimodales Fachsprachentraining. Audio-CD*. Wien: Braumüller.

Interaktive Lehrwerke

14. Michaela Rückl, Ines Schwarz, Elisa Broseghini (2006): *Le m@nderò un messaggio... . Computergestützte Lerneinheiten für bimodales Fachsprachentraining. CD-Rom für Schüler/innen.* Wien: Braumüller. Approbiert für den Unterricht von Italienisch an Handelsakademien.
15. Michaela Rückl, Ines Schwarz, Elisa Broseghini (2006): *Le m@nderò un messaggio Computergestützte Lerneinheiten für bimodales Fachsprachentraining. CD-Rom für Lehrer/innen.* Wien: Braumüller.

Mitarbeit an der Entwicklung von interdisziplinären Lehr-/Lernmaterialien

16. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Sektion II: Berufsbildendes Schulwesen (Hrsg.) (2011): *Handbuch Internationalität. Bildungsstandards in der Handelsakademie. 13. Schulstufe.* 2. Auflage, Wien: Eigendruck. (Pilotierte Version) [<https://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at/sites/default/files/broschuere/BBS-Bildungsstandards-Broschuere-Internationalitaet-HAK.pdf>]

Konzeptionelle Mitarbeit an didaktischen Leitfäden für Lehrende an der Sekundarstufe II

17. Stadtschulrat für Wien (2006): Leitfaden für Schularbeiten in der zweiten lebenden Fremdsprache.